

G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No. 336.

Landtagsabschied

vom 14. Juni 1871

für den am 24. November 1868 zusammengetretenen Landtag.

Wir Heinrich der Bierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Oera, Schleiz und Lobenstein u. s. w.

eröffnen dem Landtag Unseres Fürstenthums Folgendes:

Während des dreijährigen Zeitraums, für welchen der gegenwärtige Landtag gewählt worden war, hat Gottes Segen die Geschichte Deutschlands zu einem Ziele geführt, welches lange dem Streben vorschwebte, dessen Erreichung aber erst in weiterer Ferne zu hoffen stand. Die Herausforderung des Feindes begegnete dem einmüthigen festen Willen gemeinsamer Abwehr.

Die Opfer, welche der Krieg erbrachte, wurden freudig gebracht. Unter dem siegreichen Kaiser erkand das Deutsche Reich und der errungene Friede fügte dem Vaterlande vor Jahrhunderten losgerissene Glieder wieder ein.

Während Solches geschah, mußten wohl die Gedanken auf das große Ganze gerichtet sein, dessen Entwicklung alle Herzen bewegte. Zugleich aber wurde nicht unterlassen, auf die Fortbildung der inneren Verhältnisse hinzuwirken.

Auch in unserm kleinen Lande hat die Sorge für Verbesserungen in der Gesetzgebung und Verwaltung nicht geruht.

Ausgegeben den 21. Juni 1871.